

	Objekt: Grabstein des Reeders Blussus und seiner Ehefrau Menimane
	Museum: Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0
	Sammlung: Römische Zeit
	Inventarnummer: S 146

Beschreibung

Blussus und seine Ehefrau Menimane sind Angehörige der einheimisch-keltischen Bevölkerung. Das Relief zeigt die Eheleute auf einer Bank sitzend, dahinter einen Jungen, bei dem es sich wohl um den Sohn Primus handelt. Blussus trägt seinen Geldbeutel und damit seinen Wohlstand selbstbewusst zur Schau. Er ist als Reeder zu seinem Vermögen gekommen. Sein wichtigster Auftraggeber dürfte das in Mainz stationierte Militär gewesen sein.

Der Grabstein stellt ein eindrucksvolles Beispiel für die Romanisierung dar, die soziale und kulturelle Angleichung der einheimisch-keltischen Bevölkerung an die römische Zivilisation.

Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein / Bildhauerarbeit
Maße: Höhe: 1,55 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	25-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Mainz
Gefunden	wann	1848
	wer	
	wo	Mainz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rhein

Schlagworte

- Grabstein
- Reeder
- Schifffahrt

Literatur

- Boppert, W. (1992): Zivile Grabsteine aus Mainz und Umgebung. (Corpus Signorum Imperii Romani, Deutschland, Band II,6), Mainz
- Boppert, W. (1992/93): Der Blussusstein - Das Grabmal eines einheimischen Aufsteigers. Mainzer Zeitschrift 87/88